

Ausgangsposition verbessert

TVF reicht nach 5:1 jetzt ein Remis zum Klassenerhalt

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Der TC Falkenberg ist mit dem überzeugenden 5:1-Heimerfolg gegen den Bremerhavener TV von 1905 II auf dem besten Weg, den Abstieg aus der Tennis-Verbandsklasse der Herren abzuwenden. Dabei durften die Gastgeber bereits nach den Einzeln jubeln. Im Spitzenduell musste Lennart Riemann gegen Ruben Allenstein im ersten Satz in den Tiebreak, den er nach 4:0-Vorsprung gewann. Riemann nutzte das Momentum, durchbrach Anfang des zweiten Satzes gleich den Aufschlag seines Gegners, der fortan mehr Fehler produzierte und nicht mehr an seine Chance glaubte. Nach zweiwöchiger Krankheit noch nicht ganz fit, hatte Christian Hobbie zunächst Probleme, sich auf die Linkshänder-Aufschläge seines Kontrahenten einzustellen. Nach verlorenem ersten Durchgang gelang es Hobbie, seinen Gegner zum Laufen zu bringen und so zu Fehlern zu zwingen. Im Match-Tie-

break auf hohem Niveau hatte der Falkenberger das bessere Ende auf seiner Seite.

An Position drei spielte Yannick Bastian einen nahezu perfekten ersten Satz (6:2). Er ließ aber nun von der Konzentration her nach, gab das Match beinahe noch aus der Hand, wirkte aber im Tiebreak schließlich wieder präsenter. An Nummer vier unterstrich Jannick Richter mit einem sensationellen ersten Satz (6:0) seine Leistungssteigerung in diesem Winter. Im zweiten Durchgang entwickelte sich ein wahres Break-Festival, aus dem der Falkenberger mit 6:4 aber auch als Sieger hervorging. Die nun bedeutungslosen Doppel mündeten in eine Punkteteilung. „Ein Remis am letzten Spieltag in Stelle reicht uns jetzt zum Klassenverbleib“, freute sich Kapitän Lennart Riemann.

TC Falkenberg – Bremerhavener TV v. 1905 II 5:1: Riemann – Allenstein 7:6, 6:0; Hobbie – Meyer 3:6, 6:4, 10:6; Bastian – Radu 6:2, 7:6; Richter – Ulrich 6:0, 6:4; Riemann/Hobbie – Allenstein/Meyer 2:1 Aufgabe Gäste; Bastian/Richter – Radu/Ulrich 3:6, 5:7

FM